

Spätausgabe
Der Angriff
 11. Juni 1937
 10 Pfennig
 TAGESZEITUNG DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT

**Großtat deutscher Luftfahrt
 Ju 52 überquert den Himalaja**

2000 Kilometer abgeflogen
 Die neue Luftweg nach Persien gefunden

B.Z. am **Mittag**
 10 Pfennig
 11. Juni 1937

Fieberhafte Suche nach D-ANOY

Lufthansa, Eurasia und Engländer unterwegs
 Wo ist Freiherr von Gablenz mit seinen Kameraden?



Der Pamirflug der D-ANOY



Berliner Illustrierte
Nachtausgabe
 10 Pf. Automarkt

Erster Bericht über die abenteuerliche Rettung der Lufthansa-Flieger



Berliner Ausgabe / Ausgabe A
VOLKISCH

Die Abenteuer der Flieger

Die Leifinger der D-ANOY

Der Illustrierte beginnt in der nächsten Nummer mit dem Vorabdruck des Erlebnisberichtes über den Pamirflug und bringt ständig Hinweise auf die Buchausgabe. Freiherr von Gablenz selbst wird wiederholt im Rundfunk, und zwar erst am Mittwoch, dem 17. November, um 19 Uhr im Deutschlandfunk seine Abenteuer sprachen. Es folgen Vorträge in den Städten Stuttgart, Köln, München, Hamburg, Breslau. Machen Sie sich das große allgemeine Interesse zu Nutzen und sammeln Sie Vorkaufswerbemittel.

Der Bucher beginnt im November mit dem Erlebnisbericht über den Pamirflug und bringt ständig Hinweise auf die Buchausgabe. Freiherr von Gablenz selbst wird wiederholt im Rundfunk, und zwar erst am Mittwoch, dem 17. November, um 19 Uhr im Deutschlandfunk seine Abenteuer sprachen. Es folgen Vorträge in den Städten Stuttgart, Köln, München, Hamburg, Breslau. Machen Sie sich das große allgemeine Interesse zu Nutzen und sammeln Sie Vorkaufswerbemittel.

Anfang Dezember, noch rechtzeitig für den Weihnachtstisch, erscheint das unerhört dramatische Erlebnisbuch des Direktors der Deutschen Lufthansa

C. A. Freiherr von Gablenz

**D-ANOY
 BEZWINGT DEN
 PAMIR**

Das „Dach der Welt“, das Gebirge Pamir bezwingen! Der Flug der D-ANOY, der Lufthansamaschine „Rudolf von Thüna“ unter Direktor C. A. Freiherr von Gablenz, Flugkapitän Untucht und Oberfunkmaschinist Kirchhoff ist eine Tat ohne Beispiel. Die ganze Welt bewundert die Leistung der drei Deutschen. Auf dem Rückflug nach Afghanistan, in der Nähe der Oase Chotan, mußte das Flugzeug zwischenlanden. Die Besatzung wurde von turkmenischen Truppen gefangengesetzt und vier Wochen in der Zitadelle Chotan festgehalten. Gerade um diese Zeit kämpften chinesische Generäle miteinander um dieses Gebiet. Der Sieger gab dann den Fliegern die Freiheit wieder. Sie konnten die D-ANOY flott machen und überwandern mit der kranken Maschine zum zweiten Mal den Pamir. Das Buch des Freiherrn von Gablenz, der mit seinen Männern auszog, dem deutschen Luftverkehr einen Weg nach dem fernen Osten zu bahnen, ist ein stolzer Rechenschaftsbericht. Angriffsgeist und Kameradschaft durchglänzen ein Erleben von ungeheurer Spannung und Abenteuerlichkeit. Dieses Buch schrieb ein überlegener Mann der Tat, einer, der ebenso scharf zu sehen, wie frisch zu schildern versteht. Es lesen, heißt in eine ferne, wilde Welt entführt werden und reicher heimkehren.

240 Seiten Text mit 8 Kunstdrucktafeln und 2 Karten

Preis RM **4.80** in Ganzleinen

GERHARD STALLING VERLAG
 OLDENBURG I.O. / BERLIN

